

Studien zum
deutschen und europäischen Arbeitsrecht

70

Julia König

Arbeitgebermehrheiten

Eine individual- und kollektivarbeitsrechtliche Untersuchung



Nomos

**Studien zum
deutschen und europäischen Arbeitsrecht**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Martin Henssler, Universität zu Köln
Prof. Dr. Martin Franzen, Universität München
Prof. Dr. Abbo Junker, Universität München
Prof. Dr. Peter Schüren, Universität Münster

Band 70

Julia König

Arbeitgebermehrheiten

Eine individual- und kollektivarbeitsrechtliche Untersuchung



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-5351-2 (Print)

ISBN 978-3-8452-9551-0 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Für René und Philipp

Vorwort

Die vorliegende Arbeit ist im Sommersemester 2018 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen worden. Rechtsprechung und Literatur konnten bis Oktober 2018 berücksichtigt werden.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Martin Henssler. Er hat mich in der Vorlesung „Grundkurs Arbeitsrecht“ im dritten Semester erstmals für das Arbeitsrecht begeistert und damit meinen beruflichen Weg maßgeblich beeinflusst.

Danken möchte ich auch Herrn Prof. Dr. Christian Rolfs für die Übernahme des Koreferats und die umgehende Erstellung des Zweitgutachtens.

Den Herausgebern, Herrn Prof. Dr. Martin Henssler, Herrn Prof. Dr. Martin Franzen, Herrn Prof. Dr. Abbo Junker und Herrn Prof. Dr. Peter Schüren, danke ich für die Aufnahme in diese Schriftenreihe.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen Kollegen aus der gemeinsamen Zeit am Institut für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln für viele konstruktive Gespräche, gemeinsame Lernzeiten und Lerngruppen sowie und insbesondere ihre freundschaftliche Verbundenheit.

Ein weiterer besonderer Dank gilt meinen Kollegen bei KLIEMT.Arbeitsrecht. Während meiner ersten zwei Jahre in der Kanzlei habe ich den größten Teil der Arbeit verfasst und hatte dabei beständigen Rückhalt in Form von Diskussionen, einer kritischen Durchsicht des Manuskripts und Ablenkung zur richtigen Zeit.

Meinen Eltern, Frau Dr. Birgit Lampe und Herrn Dr. Karl Heinz Lampe, danke ich für ihre stetige Ermunterung und ihr Verständnis.

Ständige Begleiter während meines Promotionsvorhabens waren mein Bruder Dr. Philipp Lampe und mein Ehemann René König. Beiden danke ich für ihre jederzeit uneingeschränkte Unterstützung. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, im Oktober 2018

Julia Christina König

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	17
I. Problemstellung	17
II. Ziel der Arbeit und Gang der Untersuchung	18
B. Hauptteil	20
I. Überblick über Mehrfacharbeitsverhältnisse	20
1. Mehrfacharbeitsverhältnisse im engeren Sinne	20
2. Weitere Erscheinungsformen von Mehrfacharbeitsverhältnissen	20
a) Konzernarbeitsverhältnis	21
b) Nebentätigkeit	21
c) Mehrfachbeschäftigung	22
d) Vertragswidriges Doppelarbeitsverhältnis	22
e) Gespaltene Arbeitgeberfunktionen	23
f) Leiharbeitsverhältnis	25
II. Abgrenzung von Mehrfacharbeitsverhältnissen im engeren zu Mehrfacharbeitsverhältnissen im weiteren Sinne	25
III. Beweggründe für Mehrfacharbeitsverhältnisse im engeren Sinne	28
1. Effizienter Personaleinsatz trotz Spartentrennungsgrundsatzes	28
2. Vermeidung von Umsatzsteuer bei Leistungen zwischen zwei Unternehmen	29
3. Bestandssicherung und Konzernleistungen	31
4. Vermeidung einer Ausgleichszahlung im Betriebsrentenrecht	33
5. Wahrung des Bankgeheimnisses im Bankensektor	35
6. Effizienter Personaleinsatz trotz „Unbundlings“	36
7. Vereinfachung der Übermittlung von Beschäftigtendaten	39
8. Versetzung im Konzern	41

IV. Bestimmung und Einordnung der Mehrfacharbeitsverhältnisse im engeren Sinne	43
1. Figur des einheitlichen Arbeitsverhältnisses	43
a) Entscheidung des BAG vom 27.3.1981	43
aa) Sachverhalt	43
bb) Entscheidungsgründe	45
b) Entscheidungsanalyse unter Berücksichtigung der Kritik aus dem Schrifttum	49
aa) Einheitliches Arbeitsverhältnis trotz Arbeitgebermehrheit	49
bb) Beziehung der Arbeitgeber zueinander	54
cc) Anzahl der Vertragsurkunden	55
dd) Parallele zu Gruppenarbeitsverhältnissen	56
ee) Auslegung	57
ff) Bezeichnung als einheitliches Arbeitsverhältnis	59
gg) Zwischenergebnis	60
c) Weitere Entscheidungen zum einheitlichen Arbeitsverhältnis	61
aa) BAG vom 21.1.1999 – 2 AZR 648/97	61
bb) BAG vom 9.9.1982 – 2 AZR 253/80	62
cc) LAG Hessen vom 3.1.2007 – 8 Sa 689/06	63
d) Zwischenergebnis	64
e) Stellungnahme zur Figur des einheitlichen Arbeitsverhältnisses	64
aa) Möglichkeit eines Arbeitsverhältnisses mit mehreren Arbeitgebern	65
(1) Begriff des Arbeitgebers und Begriff des Arbeitsverhältnisses	65
(2) Parallele zu den Gruppenarbeitsverhältnissen	65
(3) Parallele zu den Gesamthafenarbeitern oder deutschen Zivilbeschäftigten bei den Stationierungskräften	66
(4) Regelungen des BGB zu den Gläubiger- und Schuldnermehrheiten	67
(5) Arbeitsvertragsfreiheit	67
(6) Parallele zum Einheitstarifvertrag	70
(7) Parallele zu anderen Vertragstypen des besonderen Schuldrechts	71
(8) Einheitlichkeit eines Rechtsgeschäfts im Sinne des § 139 BGB und des § 311 b Abs. 1 BGB	72

bb)	Vorliegen eines einheitlichen Arbeitsverhältnisses	
	als Auslegungsergebnis	74
	(1) Zeitlicher Ablauf	75
	(2) Einheitliche Urkunde	76
	(3) Wirtschaftlicher Zusammenhang	77
	(4) Rechtlicher Zusammenhang	79
	(5) Weitere Indizien für einen Einheitlichkeitswillen	81
	(6) Abgleich mit der tatsächlichen Durchführung des Arbeitsverhältnisses	83
	(7) Keine Übertragung der Zweifelsregelung des BAG bei mehrgliedrigen Tarifverträgen im weiteren Sinne	83
2.	Doppelarbeitsverhältnis	86
3.	Art der Schuld	88
a)	Überblick über die verschiedenen Arten der Schuldnerschaft	88
b)	Entscheidung des BAG vom 27.3.1981	89
c)	Auslegung der getroffenen Vereinbarung	90
d)	Auslegung mit Hilfe der gesetzlichen Auslegungskriterien	91
aa)	Abgrenzung zwischen Gesamtschuld und Teilschuld	92
bb)	Abgrenzung zwischen Gesamtschuld und gemeinschaftlichen Schuld	96
e)	Dispositivität der gesetzlichen Auslegungskriterien	96
f)	Zwischenergebnis	97
4.	Art der Gläubigerschaft	98
a)	Überblick über die verschiedenen Arten der Gläubigerschaft	98
b)	Auslegung der getroffenen Vereinbarung	99
aa)	Abgrenzung zwischen Teilgläubigerschaft und Gesamtgläubigerschaft	100
bb)	Abgrenzung zwischen Gesamtgläubigerschaft und Mitgläubigerschaft	101
c)	Zwischenergebnis	102
5.	Entstehung des Mehrfacharbeitsverhältnisses	103
a)	Anfängliches Mehrfacharbeitsverhältnis	103
b)	Nachträglicher Beitritt eines oder mehrerer Arbeitgeber	104

Inhaltsverzeichnis

6. Prozessuales	105
a) Art der Schuldner- bzw. Gläubigermehrheit und Folgen für den Klageantrag	105
aa) Arbeitgeber als Beklagte	105
(1) Teilschuld	105
(2) Gesamtschuld	106
bb) Arbeitgeber als Kläger	107
(1) Teilgläubiger	107
(2) Gesamtgläubiger	107
(3) Mitgläubiger	108
b) Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	109
V. Das Innenverhältnis der Arbeitgeber	110
1. Einheitliches Arbeitsverhältnis	110
a) Ausgleichspflicht der Arbeitgeber als Folge der Gesamtschuldnerschaft	110
b) Kein besonderes Innenverhältnis als Folge der Mitgläubigerschaft auf Arbeitgeberseite	114
c) Bruchteilsgemeinschaft zwischen den Arbeitgebern	115
d) Gesellschaftsrechtliche Verbindung der Arbeitgeber	116
2. Doppelarbeitsverhältnis	119
a) Kein besonderes Innenverhältnis als Folge der Teilschuldnerschaft	119
b) Kein besonderes Innenverhältnis als Folge der Teilgläubigerschaft	120
c) Keine Bruchteilsgemeinschaft zwischen Teilgläubigern	121
d) Gesellschaftsrechtliche Verbindung der Arbeitgeber	122
VI. Individualarbeitsrechtliche Einzelprobleme	124
1. Beschäftigungsanspruch und Arbeitspflicht	124
a) Beschäftigungsanspruch	124
b) Pflicht zur Arbeitsleistung	126
2. Vergütung und Entgeltfortzahlung	130
a) Vergütung	130
aa) Art der Schuld	130
bb) Vorgehen bei Regelungslücken	131
b) Entgeltfortzahlung	134
3. Direktionsrecht	135
a) Doppelarbeitsverhältnis	136
b) Einheitliches Arbeitsverhältnis	137

4. Arbeitszeitrecht	138
a) Zusammenrechnung von Arbeitszeiten bei mehreren Arbeitgebern	138
b) Verantwortlichkeit der Arbeitgeber für die Einhaltung des ArbZG	140
5. Urlaubsrecht	142
a) Ausschluss von Doppelansprüchen	142
aa) Keine Anwendbarkeit des § 6 BUrlG	143
bb) Analoge Anwendung von § 11 KSchG und § 615 S. 2 BGB	144
b) Festlegung des Urlaubs	145
c) Verbot der Arbeit im Urlaub	147
6. Teilzeit- und Befristungsrecht	148
a) Erklärung des Teilzeitverlangens durch den Arbeitnehmer	148
b) Erfüllen der Wartezeit als Voraussetzung für den Teilzeitanspruch	150
c) Vorbeschäftigungsverbot	151
7. Allgemeiner arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	154
8. Kündigung	157
a) Wartezeit nach § 1 Abs. 1 KSchG	157
b) Verlängerte Kündigungsfristen	159
c) Berechnung des Schwellenwerts	161
aa) Berücksichtigung von Mehrfcharbeitsverhältnissen i.e.S. bei der Berechnung des Schwellenwerts	161
bb) Überschreiten des Schwellenwerts im Verhältnis zu beiden Arbeitgebern	164
d) Anforderungen an die Kündigungserklärung	165
aa) Einheitliches Arbeitsverhältnis	165
(1) Erfordernis einer Kündigungserklärung von bzw. gegenüber allen auf einer Seite Beteiligten zur Gesamtbeendigung	165
(2) Mitwirkungspflicht des anderen Arbeitgebers	166
(3) Keine Teilbeendigung durch eine nicht gegenüber bzw. von allen auf einer Seite Beteiligten ausgesprochene Kündigung	167
(a) Ausnahme: Mehraktige Kündigungserklärung	170

Inhaltsverzeichnis

(b)	Ausnahme: Teilkündigungsvereinbarung	172
(aa)	Zulässigkeit der Teilkündigung bei Teilkündigungsvereinbarung	172
(bb)	Grenzen der Teilkündigung	173
bb)	Doppelarbeitsverhältnis	175
(1)	Erfordernis einer Kündigungserklärung von bzw. gegenüber allen auf einer Seite Beteiligten zur Gesamtbeendigung	175
(2)	Teilbeendigung durch eine nicht gegenüber bzw. von allen auf einer Seite Beteiligten ausgesprochene Kündigung	176
e)	Keine Angabe von Gründen zur Ausübung des Teilkündigungsrechts	177
f)	Soziale Rechtfertigung der ordentlichen Kündigung	178
aa)	Betriebsbedingte Kündigung	179
(1)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	179
(2)	Doppelarbeitsverhältnis	184
bb)	Personen- und verhaltensbedingte Kündigung	188
(1)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	188
(2)	Doppelarbeitsverhältnis	191
g)	Außerordentliche Kündigung	194
aa)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	194
(1)	Wichtiger Grund	194
(2)	Kündigungserklärungsfrist	195
bb)	Doppelarbeitsverhältnis	197
(1)	Wichtiger Grund	197
(2)	Kündigungserklärungsfrist	198
h)	Auflösung durch Urteil und Berechnung der Abfindung	199
aa)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	199
bb)	Doppelarbeitsverhältnis	202
i)	Weiterbeschäftigungsanspruch	203
aa)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	204
bb)	Doppelarbeitsverhältnis	205
9.	Betriebsübergang	206
a)	Einheitliches Arbeitsverhältnis	206
aa)	Übergang auf einen der bisherigen Arbeitgeber oder einen Dritten	206
bb)	Mehrere Personen auf Erwerberseite	208

b) Doppelarbeitsverhältnis	209
aa) Übergang auf einen der bisherigen Arbeitgeber oder einen Dritten	209
bb) Mehrere Personen auf Erwerberseite	211
VII. Kollektivarbeitsrechtliche Einzelprobleme	211
1. Betriebsverfassungsrechtliche Einzelprobleme	211
a) Wahlberechtigung	211
b) Wählbarkeit	214
c) Berücksichtigung von mehrfachbeschäftigten Arbeitnehmern bei der Berechnung der Betriebsratsgröße	216
d) Ermittlung des zuständigen Betriebsrats bzw. der anwendbaren Betriebsvereinbarung	218
aa) Zuständigkeit bei personellen Angelegenheiten	218
bb) Zuständigkeit bei sozialen Angelegenheiten und Auflösung von Betriebsvereinbarungskonkurrenzen	219
(1) Tageweise Beschäftigung in jeweils einem Betrieb	220
(2) Beschäftigung in mehreren Betrieben innerhalb eines Tages	220
(a) Spezialitätsprinzip	221
(b) Günstigkeitsprinzip	222
(c) Wahlrecht des Arbeitnehmers oder des Betriebsrats	224
2. Unternehmensmitbestimmung	225
a) Wahlberechtigung	227
b) Wählbarkeit	230
c) Berechnung der Arbeitnehmerzahl	231
VIII. Musterarbeitsverträge für Mehrfacharbeitsverhältnisse im engeren Sinne	233
1. Einheitliches Arbeitsverhältnis	233
a) Erläuterungen	233
b) Musterarbeitsvertrag (Einheitliches Arbeitsverhältnis)	234
2. Doppelarbeitsverhältnis	242
a) Erläuterungen	242
b) Musterarbeitsvertrag (Doppelarbeitsverhältnis)	243

Inhaltsverzeichnis

C. Schlussthesen	251
I. Rechtliche Einordnung der Mehrfacharbeitsverhältnisse im engeren Sinne	251
II. Das Innenverhältnis der Arbeitgeber	252
III. Individualarbeitsrechtliche Fragestellungen	253
IV. Kollektivarbeitsrechtliche Fragestellungen	257
V. Vertragsgestaltung	258
Literaturverzeichnis	261